

RS OGH 1971/12/9 9Os116/71, 14Os118/21s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.12.1971

Norm

StGB §2 B1

Rechtssatz

Bei Begehung eines gewöhnlich durch eine aktive Handlung gesetzten Delikts (Begehungsdelikt) durch Unterlassung (per omissionem) kann nicht jede pflichtwidrige Unterlassung einer positiven Handlung strafrechtlich gleichgehalten werden, sondern es ist insbesondere zu prüfen, ob die Unterlassung in ihrem Unrechtsgehalt der Herbeiführung des Erfolges durch positives Tun annähernd gleichwertig und ihr aus diesem Grunde gleichzuhalten ist.

Entscheidungstexte

- 9 Os 116/71
Entscheidungstext OGH 09.12.1971 9 Os 116/71
Veröff: JBl 1972,276
- 14 Os 118/21s
Entscheidungstext OGH 18.01.2022 14 Os 118/21s
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0089302

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at